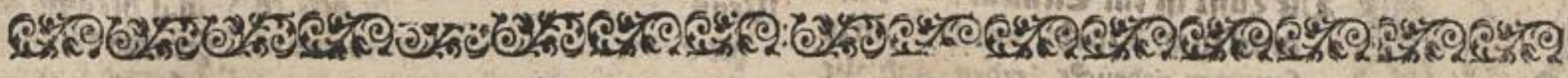


# R E G I S T E R.

Wie auff eine andere weise der trieb des vorigen Bronnens zu stercken.	22
Wie das Wasser mit pompen vnnnd mit einem Wasserrath zu erheben.	23
Grundriß der vorigen machinen.	24
Eine machina mit welcher durchs Wasser vnnnd mit einem Wasserrath man gar fertig holt schneiden kan.	25
Ein sehr nützliche machina die hölzerne Wasserrohren damit zu bohren.	26
Ein sehr nothwendige machina in Feuernoth zu gebrauchen.	27
Ein sehr artige machina ein Oual zu drehen.	29
Wie durchs Wasser eines Vogels natürlicher Gesang nach zu pfeiffen.	30
Eine lustige machina darauff etliche Vogel singen wenn sich ein Kaus zu ihnen wendet/ vnd schweigen wenn er sich abwendet.	31
Machina mit welcher eine Galatea in einer starcken linien auff dem Wasser durch zween Delphines gezogen/ vnd wieder zu ruck gehet/ vnd ein Ciclops auff seiner Schalmenen spielet.	32

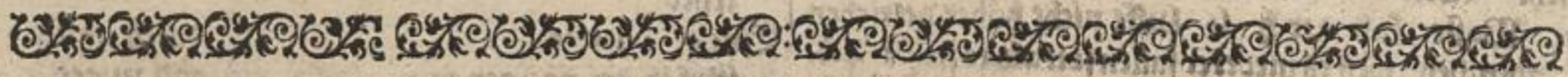
Machina durch welche eine Schalmenen melodia, durch trieb des Wassers zu wegen gebracht.	34
Der Grundriß der Grotten darinnen die vorige Galatea beneben dem Betrieb der Schalmenen.	35
Machina mit welcher ein Neptunus in einem circulo vmb einen Felsen herumb fehret/ beneben etlicher Bildern so auch im herumbfahren Wasser sprengen.	36
Machina mit welcher ein Orgel durchs Wasser getrieben.	37
Machina durch welche die Dälge der vorigen können getrieben werden.	38
Abbildung eines musicalischen Steinraths in grösserer form zu besserem verstande des 28. Problematis.	39
Wasser Orgel/ darinn die pfeiffen ohne Dälge mit Wasser getrieben.	41
Ein andere form der vorigen machinen.	42
Der Gesichtriß der vorigen machinen.	43
Wie die Windt reserua zum Wasser Orgeln zu machē.	44
Eine wunderbare machina, welche in der basi eines bilds/ ein gethon macht/ wenn die Sonn darwieder scheint/ das man meinet er komme von dem Bildt her.	45



## Register des zwennten Buchs.

<b>A</b> briss einer Grotten / in welcher ein Satyrus so auff einer Schalmenen spielet / auff einer / vnd auff der andern Seitten eine Nymphe, so ihm als ein Echo antwortet/ beneben welchen noch andere Bilder darauff Wasser springet / können angeordnet werden.	1
Abriß einer Grotten / in welcher eine Kugel so durch das Wasser in die Höhe getrieben wird.	2
Abriß eines Bronnen Cupidinis, beneben einer tauben/ so alles Wasser so sñr vorgestellt / austrincket.	3
Abbildung eines gemeinen Bronnens.	4
Abriß eines Bronnens damit man einen Fluß durch ein Bildt andeutet.	5
Ein anderer abriß auff einen offenen oder auch gemeinen Platz.	6
Abriß eines Vogelzugs / darinn auch etlich Grotten verfaßt.	7
Ein anderer abriß eines Flugs / so grösser vnd ein Lusthaus in der mitten hat.	8
Die perspectiua des vorigen Abriß.	9

Abriß eines Bergs in einem Garten / darinn auch etliche Grotten.	10
Abriß einer erhöheten terrassen darinn etliche Grotten in einem Garten anzurichten.	11
Abriß des frontispicii der vorigen terrassen, beneben anzeigung der Grotten so darinnen.	12
Abriß eines Parnassi, in welchen auch etliche Grotten können gemacht werden.	13
Abriß eines grossen Bilds / so sich dem Berg Imolo vergleicht.	14
Abriß der Grotten des Imoli.	15
Ein anderer abriß eines Bilds/ einen Fluß andeutend.	16
Eine Grotte Orphei, welche in vorigem Bildt köndte zu wegen gebracht werden.	17
Abriß einer nymphe so auff einer Orgeln schlägt/ welcher ein Echo antwortet.	18
Abriß eines Bronnens so sich wol in einen Garten schickt.	19
Wie das Wasser zu leiten.	20



## Register des Dritten Buchs.

Von der Inuention der Wasser Orgeln.	1
Was zu der Fabrica der Orgeln gehört.	1. b.
Wie Bley vnd Zinn zu den Orgeln Pfeiffen zu giessen.	2
Ein instrument damit das Bley vnd Zinn glatt vnd gleich gemacht wird.	2. b.
Wie man dem Systemati so gemeinlich Diapason genennet/ seine gebührliche maß vnnnd proportion geben soll.	3
Wie den geschlossenen Systematibus ihr maß zu gebē.	3. b.
Wie ein Register mit offenen Pfeiffen zu machen.	ibid.
Wie die Register mit Camin Pfeiffen zu zurichten.	4
Von der proportion des Rundlochs der Pfeiffen.	ibid.
Proportion des Zängleins an den Pfeiffen.	4. b.

Wie der Fuß an der Pfeiffen zu machen.	5
Wie die Orgeln Pfeiffen zu sammeln zu stimmen.	4. b.
Welcher massen sich etliche Register zu sammeln schicken.	5
Von den Pedalen.	5
Von der Windladen.	5. b.
Von vnderschiedlicher Abtheilung der Windladen zu den machinis hydraulicis.	6. b.
Von den Windleitern.	7
Von Dälgen.	7
Vom Tremulant.	7. b.
Etliche general Regeln so in Anstellung der Wasser Orgeln zu bedencken.	7. b.

E N D